

## **(K)ein Knoten im Netzwerk**

### **Bürolandschaften flexibel anlegen**

Um heute und in Zukunft flexibel auf neue Arbeitsprozesse und Arbeitsplatzsituationen reagieren zu können, muss die technische Infrastruktur von Bürogebäuden jede Veränderung mitmachen. Dazu leisten die Vernetzungssäulen von Moser Systemelektrik einen entscheidenden Beitrag.

Schönwald, August 2002 - Vorbei die Zeiten, in denen jeder Mitarbeiter sein eigenes Büro besaß. Die Aufgaben werden zunehmend komplexer und erfordern bisweilen für jeden Auftrag eine temporäre Organisationseinheit oder ein eigenes Team. Die Bürolandschaft muss sich diesen wechselnden Ansprüchen anpassen können, will man lange Wege vermeiden und die Kommunikation fördern. „Morphing-Office“, „Project-Room“ oder „Teambüro“ heißen die Konzepte für zeitgemäße Arbeitsräume, in denen mehrere - häufig wechselnde - Mitarbeiter am Werk sind. Dabei gilt: Bei allen räumlichen Veränderungen ist die sofortige Versorgung der Arbeitsplätze mit allen erforderlichen Zuleitungen für Kommunikations- und Datennetze von größter Wichtigkeit. Und zwar unabhängig von der ergonomischen Ausrichtung oder der zweckdienlichen Anordnung der Arbeitsplätze. Moser Systemelektrik - Spezialist für Multifunktionssäulen und Senkelektrenten - bietet mit seiner Vernetzungssäule MS 240 gerade für den Einsatz in Büroräumen eine intelligente Möglichkeit zum standortunabhängigen Anschluss der Arbeitsplätze an die betrieblichen Netzwerke.

### **Zeitlos und zentral**

Unabhängig von der vorhandenen oder geplanten räumlichen Gestaltung der Büros fungieren die 300 oder 400 Millimeter hohen und aus eloxiertem Aluminium hergestellten Säulen als zentrale Knotenpunkte zum Netzwerk-Anschluss. Beim nachträglichen Einbau der einfach zu installierenden Säulen können dabei bereits bestehende Unterflursysteme weiter genutzt werden. Die Bestückung kann ganz auf die individuellen Anforderungen abgestimmt werden: Strom, Telefon, LAN, WAN oder BUS-Systeme - für jedes Netzwerk lassen sich ein oder mehrere Zugänge problemlos integrieren. Der modulare Aufbau der Verteiler ermöglicht das bedarfsgerecht Bestücken oder auch austauschen der Geräteelemente.

Im Inneren der leicht zugänglichen Anschlusseinheiten ist ausreichend Raum für Erweiterungen und Änderungen. Mit den Abmessungen von 240 x 175 Millimeter (B x T) ist auch für Spezialkabel mit großem Biegeradius vorgesorgt. Bei Bedarf kann die Säule durch eine Kunststoffwand in zwei Funktionsbereiche unterteilt werden - zum Beispiel um die Anschlüsse für Stark- und für Schwachstromzugänge sicher zu trennen. In Kombination mit weiteren Produkten des renommierten Schwarzwälder Unternehmens, etwa den Elektro-Anschlussssäulen MS 10 und MS 15, können in allen Innen- und Außenbereichen die idealen Energie- und Kommunikationsanschlüsse bereitgestellt werden.

Ganz gleich wie die Planung für zukünftige Bürolandschaften aussehen mag: Änderungen der Arbeitsmethoden und Arbeitsorganisation werden sich auf die Raumaufteilung auswirken. Bei entsprechenden gebäudetechnischen Vorkehrungen bleiben die Folgekosten jedoch gering. Der Einsatz der Vernetzungssäulen MS 240 von Moser ist daher eine zukunftsorientierte Investition. Damit ist auch nach dem nächsten großen Stühle- und Tischerücken auf jeden Fall der Zugang zu den Netzwerken sichergestellt.

### **Kontakt:**

Moser Systemelektrik

Werbeabteilung: Anna Perenthaler

Erikaweg 1

78141 Schönwald

Tel.: 0049 (0) 7722/96 97 12

Fax: 0049 (0) 7722/96 97 11

[a.perenthaler@moser-systemelektrik.de](mailto:a.perenthaler@moser-systemelektrik.de)

[www.moser-systemelektrik.de](http://www.moser-systemelektrik.de)